

Es wird Winter

Am Sonntag, den 16.11.2008, bestreitet der TuS Essenrode sein letztes Heimspiel in der Hinserie. Gegner in der um 14.00 Uhr beginnenden Partie ist die SG Lapautal. Schiedsrichter Eike Lohmann wird die Begegnung leiten.

Nachdem die „Roten Füchse“ letztes Wochenende spielfrei waren und durch einen Heimsieg von Ochsendorf auf den dritten Tabellenplatz abgerutscht sind, wird diese Woche wie gewohnt zweimal trainiert. Bei den Übungseinheiten stehen primär verschiedene Spielformen in Verbindung mit Technik, Tempo und Reaktion auf dem Programm.

Der kommende Gegner, die SG Lapautal, belegt momentan mit acht Punkten den elften Rang der Tabelle. Letztes Wochenende verlor die SG mit 1:7 gegen den weiterhin ungeschlagenen Spitzenreiter, den Velpker SV. Trotzdem sollten die Kastner-Kicker den Gegner nicht unterschätzen, immerhin erreichten sie jeweils ein Unentschieden gegen den STV Holzland II und die SG Rieseberg/Königslutter.

Wichtig wird es vor allem sein, auf dem tiefen Geläuf die richtige, kämpferische Einstellung an den Tag zu legen. Die Essenroder müssen gleich zu Beginn die Zweikämpfe annehmen, um schnell Sicherheit zu gewinnen und zu zeigen wer Hausherr im Waldstadion ist. „Wir müssen endlich mal wieder ein Spiel klar und dominant gewinnen. Damit meine ich nicht zwingend mit vielen Toren, sondern mit klarer Umsetzung der Vorgaben in Verbindung mit unserer Spielfreude“, so Kastner vor der Partie.

Am Sonntag wird Trainer Michael Kastner auf einige Spieler verzichten müssen. Thomas Rast und Florian Siciak werden weiterhin ausfallen. „Der Punkt in Velpke war teuer erkaufte, nun müssen wir die Woche abwarten, ob sich unser Lazarett lichtet“, äußerte sich Coach Kastner im Hinblick auf die Sorgen im Angriff. Die Offensivkräfte Sören Allmers, Dennis Beith und Bastian Immer sind allesamt angeschlagen oder verletzt. Bisher ist bei keinem ein Einsatz sicher. Trotzdem wird der TuS mit einer starken Elf auflaufen, um die drei Punkte in Essenrode zu behalten.

Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung durch die Fans.

Mit sportlichem Gruß

Mathias Mette